Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 86 (1992)

Vereinsnachrichten: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'Histoire Ecclésiastique Suisse : Jahresbericht des Präsidenten 1991/92

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung für schweizerische Kirchengeschichte
Association d'histoire ecclésiastique suisse

Jahresbericht des Präsidenten 1991/92

Aus Anlass des 700-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Eidgenossenschaft wählten wir das innerschweizerische Benediktinerkloster Engelberg als Tagungsort für unsere Jahresversammlung am 13. April 1991. Als Referent stellte sich Prof. Dr. Carl Pfaff, Freiburg, zur Verfügung mit dem Thema: Aspekte der mittelalterlichen Kirchengeschichte der Innerschweiz. Als Autor des Kapitels «Pfarrei und Pfarreileben» im zweibändigen Jubiläumswerk: Innerschweiz und frühe Eidgenossenschaft, Bd. 1, herausgegeben vom Historischen Verein der Fünf Orte (Olten 1990), konnte er aus dem Vollen schöpfen und stellte die Entwicklung des Niederkirchenwesens in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Mit der Führung im Kloster, wo den Teilnehmern besonders ausgewählte Stücke aus Kirchenschatz und Bibliothek gezeigt wurden, fand die Tagung ihren krönenden Abschluss. Für alle Bemühungen um das gute Gelingen unserer Jahresversammlung möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Der Vorstand traf sich im Verlaufe des Vereinsjahres nur einmal zur Erledigung der laufenden Geschäfte mit den Schwerpunkten der Planung der Zeitschrift und der Jahresversammlung. Ein Dauerproblem bleibt die finanzielle Lage unserer Vereinigung. Der Ausbau der Zeitschrift muss uns ein grosses Anliegen sein und bleiben. Vorstand und Redaktion arbeiten zwar mit sehr geringen Nebenkosten, verglichen mit anderen ebenbürtigen Vereinen. Wenn auch in Zukunft etwas Rechtes geleistet werden soll, werden wir hier mit grösseren Kosten rechnen müssen, abgesehen von der wachsenden Teuerung gerade auch im Druckgewerbe. Ich danke unserem umsichtigen Kassenführer Dr. Francis Python für seine Arbeit und sein Bemühen, unsere Finanzlage wachsam im Auge zu behalten.

Mit ca. 370 Mitgliedern bzw. Abonnenten unserer Zeitschrift sind wir immer noch ein kleiner Verein, der es doch von der Sache her verdienen würde, mehr Mitglieder zu haben. Wiederum appelliere ich an Sie, durch persönliche Werbung sich dieses Anliegens anzunehmen. Es geht um unsere Sache.

Die «Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte» 1991 erschien wiederum als Jahresheft mit 313 Seiten Umfang Ende Oktober. Als Dossier erschienen darin 14 ausgewählte Beiträge des Kolloquiums, das unter dem Patronat unserer Vereinigung 1990 in Freiburg stattfand: Schweizer Katholizismus im 20. Jahrhundert. Ich danke dem Schriftleiter Prof. Dr. Urs Altermatt und seiner Redaktionsassistentin Frau Irene Dias-Küng für ihre arbeitsintensive, sorgfältige Betreuung unserer Zeitschrift, die sich nun im neuen äusseren Kleide in gefälligem Hellblau sehen lassen darf und in ihrer neuen Aufmachung auf positives Echo gestossen ist.

Unsere Vereinigung hat sich zum Jubiläum der Eidgenossenschaft nicht hervorgetan. Ich möchte darum auf die beiden äusserst interessanten Forschungsberichte hinweisen, die die schweizerische Kirchengeschichte betreffen und von Mitgliedern unserer Verinigung im Teamwork verfasst wurden. Sie erschienen in der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte 41, 1991, im Rahmen einer aspektreichen Darstellung der Forschungen auf dem Gebiete der gesamten Schweizergeschichte in den letzten Jahrzehnten. Andere Hinweise auf die Belange der schweizerischen Kirchengeschichte finden sich auch in anderen Beiträgen dieses interessanten Überblicks. Die beiden Titel heissen: Zwischen Institution und Frömmigkeit: Die Erforschung der mittelalterlichen Kirchengeschichte im letzten Vierteljahrhundert, von Ernst Tremp, Kathrin Utz Tremp und Carl Pfaff (S. 452–466) und Katholiken und Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert, von Urs Altermatt, Catherine Bosshart-Pfluger und Francis Python (S. 493–511).

Zu dem im letzten Jahresbericht erwähnten Projekt einer Schweizerischen Kirchengeschichte in ökumenischer Perspektive, an dem mehrere unserer Mitglieder beteiligt sind, darf ich die freudige Ankündigung machen, dass die Vorarbeiten gut angelaufen sind und die Hoffnung besteht, dass das Buch auf Ende 1993 – vorerst in deutscher Sprache – erscheinen wird.

Mit dem Wunsche, dass die Kirchengeschichtsforschung in der Schweiz über die Grenzen der Konfessionen hinaus Beachtung finde und unsere Vereinigung wachse und gedeihe, beschliesse ich den Jahresbericht. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer diesjährigen Jahresversammlung und allen Mitgliedern für ihr Interesse und ihre Treue.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unserer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Es sind dies – soweit mir bekannt wurde:

- Dr. Georg Boner, Alt-Staatsarchivar, Aarau
- P. Kaspar Fässler OSB, Seedorf/Einsiedeln
- Dr. Pius Hafner, Iustitia et Pax, Schwarzenburg.

Wir wollen diesen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Mariastein, Ende April 1992 LUKAS SCHENKER OSB

Jahresversammlung in Mariastein vom 2. Mai 1992

Die Jahresversammlung vom 2. Mai 1992 fand dieses Jahr im Kloster Mariastein statt, wo der Präsident, P. Dr. Lukas Schenker, im eigenen Haus eine stattliche Anzahl Gäste willkommen heissen konnte. In seinem Jahresbericht wies er darauf hin, dass die Vereinigung zwar einige neue Mitglieder begrüssen kann, sich aber doch noch vergrössern sollte. Es ist damit zu rechnen, dass die Kosten für die Herstellung der Zeitschrift steigen werden. Dr. Francis Python berichtete über die finanzielle Lage des Vereins, die er mit einem höheren Zuschuss der Schweizerischen Akademie der Geisteswis-